

Die Invasoren haben einen Stromausfall in der Region Donezk anerkannt

26.11.2023

In einem Teil des vorübergehend besetzten Gebiets der Region Donezk ist es zu einem großflächigen Stromausfall gekommen. Dies teilte der Führer der sogenannten Volksrepublik Donezk, Denis Puschilin, am Sonntag, den 26. November mit.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In einem Teil des vorübergehend besetzten Gebiets der Region Donezk ist es zu einem großflächigen Stromausfall gekommen. Dies teilte der Führer der sogenannten Volksrepublik Donezk, Denis Puschilin, am Sonntag, den 26. November mit.

Ihm zufolge wurde in der Nacht ein massiver Angriff auf das Energiesystem durchgeführt und „nicht alles wurde niedergeschlagen“. Daher blieben einige Städte und Bezirke der terroristischen „Republik“ ohne Licht und Wärme.

„Infolgedessen liefern eine Reihe von Kesselhäusern keine Wärme, Notfallteams sind im Einsatz“, sagte Puschilin und räumte ein, dass „die Situation nicht einfach ist.“

Die russische Nachrichtenagentur TASS wiederum schreibt, dass der größte Teil von Donezk weiterhin ohne Licht ist. In allen Bezirken sind Stromausfälle aufgetreten.

Auch Mariupol, Makijiwka und eine Reihe kleinerer Siedlungen blieben teilweise ohne Strom.

Zuvor wurde in sozialen Netzwerken berichtet, dass nachts in den besetzten Städten der Region Donezk starke Explosionen zu hören waren, die den Himmel erhellten. Danach verschwand das Licht in Teilen von Donezk und Makijiwka.

Auch am 7. November waren in Donezk Explosionen zu hören. Damals sagte Puschylin, dass durch einen „ukrainischen Schlag mit HIMARS“ sechs Zivilisten der Stadt getötet und 11 weitere verletzt wurden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 223

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.